

B e t r a g

Nr.	Gegenstand der Ausgabe.	1894 Mark Pf.	1893 Mark Pf.
Cap. V. Verschiedenes.			
1	für Tagelöhne bei Numerationen, Abpostungen und Auktionen	60 —	60 —
2	für unvorhergesehene Ausgaben, Maßregeln gegen Insektenbeschäden, Anlegung von Grenzgräben, Aufsichtsführung <small>Bem. Erhöht für den Fall, daß mehr forstschädliche Insekten auftreten.</small>	600 —	300 —
3	für pflegliche Bewirthschaftung der Waldwiesen	100 —	100 —
4	für Insertionsgebühren, Buchbinderarbeiten	80 —	80 —
5	für Expeditionsaufwand und Feuerung	75 —	75 —
6	für Anschaffung von schematisiertem Papier	20 —	20 —
7	für forstliche Zeitschriften	30 —	30 —
8	für Beitrag zum Besuch des Forstvereins dem Revierverwalter	70 —	70 —
9	für Beiträge zur Kranken-, Alters-, Invaliditäts- und Unfallversicherung der Walddarbeiter	300 —	200 —
10	abschläglich auf die Kosten der im Jahre 1888 stattgefundenen Hauptrevision für die Stadt- und Hospitalwaldung an 2464 Mk. 60 Pf. (auf die Jahre 1889—1898 vertheilt) <small>Bem. Bis Ende 1893 kamen 1450 Mk. zur Erstattung.</small>	300 —	300 —
Summa Cap. V		1635 —	1235 —

Cap. VI. Für Instandhaltung der Gebäude.

Lt. Beilage B zur I. und II. Hauptabtheilung
der Haushaltpläne

255 — 521 —

Summa für sich Cap. VI.

Hierunter 165 Mk. einmalig.

Cap. VIIa. Besoldung und Administrationskosten.

1	für Auslösung der Forstausschußmitglieder bei Auktionen	150 —	150 —
2a	dem Rathssrevierförster Mausch	2400 —	2400 —
b	demselben persönliche Zulage	*800 —	800 —
c	demselben Auslösung für Fortkommen für Bewirthschaftung der Syrauer und Zwoschwißer Wasseranstaltsgrundstücke	100 —	100 —
d	für Fortkommen bei Bewirthschaftung der Stadt- und Hospitalwaldung <small>Bem. Wird zur Verwendung kommen zur Kulturzeit und bei dringenden Untersuchungen wegen Insekten.</small>	100 —	— —
3a	dem Rathssunterförster Rambach	900 —	900 —
b	demselben persönliche Zulage	*50 —	*50 —
Summa Cap. VIIa		4500 —	4400 —